

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Cobitis taenia Linnaeus, 1758</p> <p><b>Deutscher Name</b> Steinbeißer</p> <p><b>Organismengruppe</b> Süßwasserfische und -neunaugen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> deutliche Zunahme</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Steinbeißer der Art <i>C. taenia</i> sind im norddeutschen Tiefland weit verbreitet und treten dort (z. B. Schleswig-Holstein, Niedersachsen) vielfach in stark gestörten Lebensräumen auf. Im Mittelgebirgsraum war die Art historisch und ist auch heute vergleichsweise lokal verbreitet, weist aber meist positive Bestandsentwicklungen auf.</p>
<p><b>Quelle</b> Freyhof, J. (2009): Rote Liste der im Süßwasser reproduzierenden Neunaugen und Fische (Cyclostomata &amp; Pisces). – In: Haupt, H.; Ludwig, G.; Gruttke, H.; Binot-Hafke, M.; Otto, C. &amp; Pauly, A. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (1): 291-316.</p>